

BayWa

Spatenstich in Forchheim

Unternehmen investiert über acht Mio. Euro in neuen Technik-, Agrar- und Energie-Standort



© *BayWa*

In Forchheim entsteht ein neuer BayWa-Betrieb für die Sparten Technik, Agrar und Energie.



Beim Spatenstich in Forchheim (v.l.): Dr. Uwe Kirschstein (Oberbürgermeister Forchheim), Martin Lechner (Leiter BayWa Corporate Real Estate Management), Robert Maier (Leiter BayWa Baumanagement), Andreas Mederer (Geschäftsleitung Mederer Unternehmensgruppe), Florian Gottschalk (Mederer Unternehmensgruppe), Günter Schuster (BayWa Sparten-Geschäftsführer Agrar und Technik Franken), Holger Walz (BayWa Leiter Vertriebsgebiet Fuels Oberfranken), Reinhard Wagner (BayWa Leiter Betrieb Agrar Forchheim), Rainer Lieberth (stv. Leiter BayWa Werkstatt).

Der Startschuss für die Errichtung eines neuen, großen BayWa Betriebs am Stadtrand von Forchheim ist gefallen: Mitte Juli setzte die BayWa gemeinsam mit dem Forchheimer Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein und dem Leiter des Stadtbauamtes, René Franz, den offiziellen Spatenstich im neuen Forchheimer Gewerbegebiet Bertelsweiher. 8,1 Millionen Euro investiert die BayWa in ein Technik-Servicezentrum, in Agrargebäude sowie in eine Tankstelle mit Umschlagsanlage und eine E-Ladestation.

Auf einer Gesamtfläche von 16.000 Quadratmetern sind Gebäude und Flächen für die BayWa Geschäftsbereiche Technik, Agrar und Energie geplant. Dazu gehören unter anderem 14 Montageplätze (davon drei für Lkw) eine Diagnosestation, eine Reifenstation sowie ein Verkaufsshop für Kleinmotoristik und landwirtschaftlichen Fachbedarf. Weiterhin wird für die Sparte Agrar ein neues Getreide- und Düngerlager sowie eine Fuhrwerkswaage errichtet. Im Bereich Energie wird es eine Automatentankstelle und Umschlagsanlage für Mineralölkraftstoffe und zwei Ladestationen für E-Autos geben. Die Fertigstellung des Werkstattgebäudes ist zur Jahreswende 2021 geplant.